

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 78 (1991)
Heft: 6

Rubrik: Anschlagbrett

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KURSE

Freier Pädagogischer Arbeitskreis: Jahreskurs zur Einführung in die Pädagogik Rudolf Steiners 1991/92

Der «Jahreskurs zur Einführung in die Pädagogik Rudolf Steiners» soll interessierten Lehrern, Kindergärtnerinnen, Erziehern oder Eltern Gelegenheit bieten, diese Pädagogik in ihren Grundzügen – praxisbezogen – kennenzulernen. Übungskurse im künstlerischen Bereich sollen die mehr seminaristisch gehaltene Erarbeitung der Grundlagen ergänzen und vertiefen.

Kursdauer: ab 28. August 1991 bis 24. Juni 1992. 30 Kursnachmittage jeweils 15.30–20.30. *Kursort:* Zürich (Schulhaus Seefeld). *Leitung:* Peter Büchi, Wolfgang Klingler, Daniel Wirz und diverse Referenten. *Kurskosten:* Fr. 500.– (Richtpreis p. Semester). *Anmeldeschluss:* 1. August 1991. *Auskunft/Anmeldung:* Daniel Wirz, Hotzenmattstrasse 8, 8915 Hausen a. A.

UNTERRICHTSMATERIALIEN

Schweizerischer Bund für Naturschutz

Artenschutz 2000 – Die Natur schreibt rote Zahlen

Die roten Listen, in denen die bedrohten oder bereits ausgestorbenen Tier- und Pflanzenarten aufgeführt sind, werden immer länger. Bereits müssen 29 % der einheimischen Pflanzenarten, 39 % der Schmetterlinge, 58 % der Vögel und gar 87 % der Reptilien in diesen Listen aufgeführt werden! Diese Entwicklung darf so nicht weitergehen. Der SBN setzt sich dafür ein, dass in der Schweiz keine weitere Tier- oder Pflanzenart mehr ausstirbt.



Das neue SBN-Sonderheft «Die Natur schreibt rote Zahlen» zeigt Beispiele, wie dank geeigneter Massnahmen die einheimischen Tier- und Pflanzenarten überleben können. Dieses Ziel ist weder mit Pflück-

und Fangverboten noch mit der Schaffung weiterer Schutzgebiete allein erreichbar. Vielmehr muss in allen Teilen des Landes und speziell im intensiv genutzten Mittelland der Anteil naturnaher Flächen – Hecken, Feuchtgebiete, Magerwiesen usw. – von gegenwärtig 3,5 % auf 15 % ausgedehnt werden.

Das SBN-Sonderheft «Die Natur schreibt rote Zahlen» kann bestellt werden (Fr. 3.50 in Briefmarken) bei SBN, Postfach, 4020 Basel.

Naturschutz und Schule: Neuer SBN-Fachkatalog

Seit Jahren gibt der SBN (Schweizerischer Bund für Naturschutz) qualitativ hochstehende Materialien für den Schulunterricht und für die Naturschutzpraxis heraus. Erstmals präsentiert nun der neu geschaffene SBN-Fachkatalog «Schule und Praxis» die gesamte Palette dieser Unterrichtsmittel.

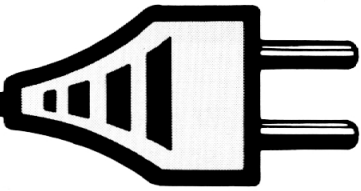
Auf 40 Seiten finden sich mehrere Hundert Broschüren, Unterrichtshilfen, Dia-Serien, Schulwandbilder und Bücher, und zwar in übersichtlicher thematischer Gliederung. Viele dieser Materialien sind als Medienpakete konzipiert und widmen sich einzelnen Tier- und Pflanzengruppen, verschiedenen Lebensräumen oder auch Themen wie Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Natur- und Umweltschutz, rote Listen, Naturschutzgebiete, Naturerlebnis usw. Damit stellt der neue SBN-Fachkatalog ein umfassendes Hilfsmittel für all jene Lehrer und Lehrerinnen dar, welche Natur- und Naturschutzthemen in ebenso attraktiver wie fachkundiger Art in den Unterricht einbeziehen möchten.

Der neue SBN-Fachkatalog «Schule und Praxis» kann *gratis* bezogen werden beim SBN, Postfach, 4020 Basel (Bitte adressiertes und frankiertes C5-Couvert beilegen).

Heimatschutzlehrpfade für 1991

Der Schweizer Heimatschutz (SHS) stellt im Rahmen der Aktion Begegnung 1991 den schweizerischen Schulklassen sog. Heimatschutzlehrpfade zur Verfügung. Diese werden den Klassen angeboten, wenn sie sich beim ch-Jugendaustausch in Solothurn melden.

Ein Heimatschutzlehrpfad ist eine Wanderroute, entlang welcher von Menschen geschaffene Objekte einen historischen oder geographischen Vorgang oder Sachverhalt illustrieren. Grundlage für die Besichtigung bildet ein Papier mit Kartenausschnitt, kurzer Beschreibung der Objekte und deren sachlichen Zusammenhängen sowie mit einigen organisatorischen Hinweisen. Die Sektionen des SHS, die den Inhalt der Lehrpfade erarbeitet haben, stehen nach Möglichkeit auch für Führungen zur Verfügung. Bisher liegen 11 Lehrpfade aus den Kantonen AR, BS, JU, SH, SO und ZH vor, weitere sind angekündigt. Der SHS plant, die Reihe der Heimatschutzlehrpfade



Information aus erster Hand



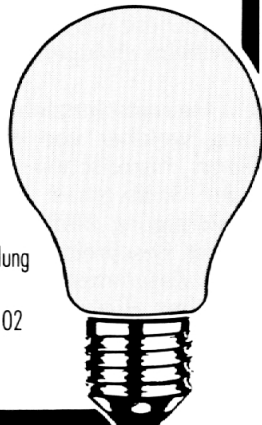
Zum Thema **«Elektrizität»** halten wir für Sie und Ihre Schüler informative und attraktiv gestaltete Unterrichtshilfen im aktuellen **Bereich «Energiesparen»** bereit.

- **Lehrerhefte**
- **Arbeitsblätter**
- **Broschüren**
- **Video-Kassetten**
- **Kochbuch**

Verlangen Sie das vollständige Verlagsverzeichnis.
Sie erhalten es **gratis** und ohne
Verpflichtung.

INFEL

Informationsstelle für Elektrizitätsanwendung
Ressort Jugend und Schulen
Postfach, 8021 Zürich, Tel. 01 291 01 02
Fax 01 291 09 03
Walter Piller und Daniela Lussi



über das Jubiläumsjahr hinaus zu einer ständigen Einrichtung werden zu lassen. Die technisch anspruchslose Ausführung mit Xeroxkopien gestattet es, auf neue Ideen und Änderungen der Verhältnisse wie auch auf die vorläufig überhaupt nicht abschätzbare Nachfrage flexibel und ohne Verluste zu reagieren.

Anfragen an: Geschäftsstelle SHS, Merkurstrasse 45,
Postfach, 8032 Zürich, Tel. 01 - 252 26 60.

Gemeinsam selbständig werden

Ein Beitrag zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft

«Was haben Wilhelm Tell und ich mit Ping-Pong zu tun?» – Die Fragestellung irritiert und lässt auf den ersten Blick keine einleuchtende und darum sinnvolle Antwort zu. Eine Auseinandersetzung mit sich selber aber deckt überraschende Zusammenhänge auf.

Ein Lehrerteam im «Theresianum Ingenbohl» liess sich als Beitrag zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft etwas ganz Besonderes einfallen. Aus der anfänglichen Idee, einen neuen Weg zur Ausbildung der Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen aufzuzeigen, ist ein witziges und geistreiches Arbeitsheft entstanden, das Wilhelm Tell sehr wohl am Leben lässt und mitten in die Gegenwart stellt.

«Ping» – und unsere Fragen werden in die Gründungszeit der Eidgenossenschaft im 13. Jahrhundert gespielt – und «Pong» – tönt es aus den Anfängen des Bundes zurück. Die Antwort aber ist nicht mittelalterlich, sondern ganz auf die Gegenwart bezogen – ein Heft, das durch seinen Inhalt anspricht und zu *selbständigem* Denken und Handeln herausfordert.

Die Autoren, Karl Stieger (Methodiklehrer), Christine Dettling (Didaktiklehrerin), Hans Meyer (Geschichtslehrer), Martin Staub (Schulinspektor) sowie Werner Bachmann (Mittelstufenlehrer), haben die sorgfältig durchdachte, jugendgerechte Bildungsarbeit unter dem Titel: *«Gemeinsam selbständig werden»* in der Zeitschrift «Werktätige Jugend» als Sondernummer für die Oberstufe der Volksschulen gestaltet. Das kleine Werk verdient über die Jubiläumsfeierlichkeiten hinaus eine besondere Beachtung.

Bezugsquelle: Buchhandel / Informationsstelle
«700-Jahr-Feier im Raume Schwyz», Postplatz,
6430 Schwyz, Tel. 043 - 23 19 91 / Redaktion
«Werktätige Jugend», Karl Stieger, Gersauerstr. 76,
6440 Brunnen, Tel. 043 - 31 43 33.

Neues für den Werkstattunterricht

Im Verlag der Zürcher Kantonalen Mittelstufenkonferenz sind acht Werkstätten, Unterlagen für den individualisierenden und gemeinschaftsbildenden Unterricht, und das Theoriewerk «Erfahrungen» erschienen. Alle Werke sind im Format A5, broschiert, erhältlich.

Erfahrungen von Anders Weber: In diesem theoretischen Werk fasst der Autor seine reichen Erfahrungen im individualisierenden und gemeinschaftsbildenden

45

36. Jahrgang 1991

Sondernummer
Ein Beitrag zur 700-Jahr-Feier
der Eidgenossenschaft**Werktätige
Jugend**Arbeitshefte
für die Oberstufe der Volksschule**Gemeinsam
selbständig
werden**

Unterricht auf der Mittelstufe zusammen. 64 Seiten, Fr. 35.–.

Formen der Vergangenheit von Robert Scherrer/Philipp Dietiker: In dieser Fertigkeitwerkstatt im Bereich Sprache üben die Schüler die Vergangenheitsformen und wenden die erworbenen Kenntnisse in Schreib- und Sprechansätzen an. 32 Seiten, Fr. 26.–.

Brüche von Bernhard Keller: Nach einer kurzen Einführung ins Bruchrechnen durch den Lehrer können die Schüler ihr Bruchzahlverständnis festigen und lernen dabei Brüche erkennen, schreiben, ordnen, verwandeln und deuten. 56 Seiten, Fr. 32.–.

Mittelalter von Matthias Kramer und Kuno Schlumberger: Mit Arbeitsaufträgen zu den drei Bereichen «Dorf», «Kloster» und «Burg» lernen die Schüler auf vielfältige Art Informationen zu beschaffen und gewinnen so Einblick in die Lebensweise der Menschen im Mittelalter. 56 Seiten, Fr. 32.–.

Längenmasse von Anders Weber: Mit verschiedensten Übungs- und Erfahrungsmöglichkeiten aus dem Lernumfeld erfahren die Schüler die Längenmasse. 32 Seiten, Fr. 26.–.

Märchen von Urs Amstutz: Die Schüler erhalten einen vielfältigen Einblick in das traditionsreiche Literaturgut, mit sprachlichen und sachlichen Schwerpunkten. 56 Seiten, Fr. 32.–.

Flächen von Ernst Lee: Durch ausgeprägtes Handeln und variantenreiches Üben wird der Begriff «Flächen» vertraut gemacht. Guter Einstieg für «Werkstatt-Anfänger»! 56 Seiten, Fr. 32.–.

Zeit von Urs Amstutz: In spielerischer und experimenteller Form werden Grunderfahrungen zum abstrakten Begriff «Zeit» ermöglicht und sowohl mathematische wie sprachliche Aspekte beleuchtet. 56 Seiten, Fr. 32.–.

Schulweg von Felix Graser: Über 30 Aufträge, Erlebnis- und Beobachtungsmöglichkeiten lassen die Umgebung aus verschiedenen Blickwinkeln des Schülers bewusster wahrnehmen. 24 Seiten, Fr. 24.–.

Diese Unterrichtsmaterialien sind zu beziehen bei: Zürcher Kantonale Mittelstufenkonferenz, Verlagsleitung, Jürg Schranz, Postfach 365, 8610 Uster, Tel. 01 - 940 57 59.

DIVERSES**Aktive Ferien**

Die JUNGE GEMEINDE (katholischer Jugendverband) bietet auch dieses Jahr wieder Treffen, Kurse und Ferienwochen an. Ihr Angebot will es jungen Menschen im Alter von 16 bis 30 Jahren möglich machen, über den eigenen Horizont hinauszusehen, junge Menschen aus der ganzen Schweiz kennenzulernen, miteinander zu wandern, zu lachen, zu singen, über Glaubens- und Lebensfragen zu diskutieren und vieles mehr.

Weitere Informationen können gegeben werden durch: Bundesleitung JUNGE GEMEINDE, Postfach 159, 8025 Zürich, Tel. 01 - 251 06 00.